

Soziale

Sicherung bei Arbeitsunfähigkeit

Entgeltfortzahlung, Krankengeld, Verletztengeld



[Wissen für die Praxis]

Leistungsansprüche kennen und durchsetzen

Die wirtschaftliche Sicherung während einer Arbeitsunfähigkeit ist für Arbeitnehmer und Selbstständige von existenzieller Bedeutung. Gleichzeitig kommt es immer wieder zu Streit zwischen Betroffenen und Sozialversicherungsträgern. Laut der Unabhängigen Patientenberatung Deutschland stehen deshalb Nachfragen zur Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung bzw. zum Krankengeld auf Platz 1 der Beratungsgespräche.

Norbert Finkenbusch, Experte im Sozialversicherungsrecht, stellt die komplexe Rechtslage der drei Themenbereiche vor:

- Entgeltfortzahlung durch den Arbeitgeber
- Krankengeld durch die Krankenkasse
- Verletztengeld statt Krankengeld aufgrund eines Arbeitsunfalls

Über 100 Fall- und Berechnungsbeispiele gehen auf den Praxisalltag ein und sorgen für ein gutes Verständnis.

Bestens geeignet zum Nachschlagen oder zur Fortbildung für Mitarbeiter in Personalabteilungen, Fachanwälte für Arbeitsund Sozialrecht, Rechtsschutzsekretäre der Gewerkschaften, Rentenberater, Beauftragte für Menschen mit Behinderungen, Personal- oder Betriebsräte sowie für Mitarbeiter in Patienten-, Pflegeberatungsstellen und bei Sozialversicherungsträgern.

Norbert Finkenbusch, Krankenkassenbetriebswirt, langjährige Erfahrung in verantwortlichen Positionen bei Krankenkassen und Verbänden, Leitung von Bildungsprojekten, Entwicklung digitaler Bildungsmedien, Fachautor.

Soziale

Sicherung bei Arbeitsunfähigkeit

Entgeltfortzahlung, Krankengeld, Verletztengeld



Dieses E-Book enthält den Inhalt der gleichnamigen Druckausgabe, sodass folgender Zitiervorschlag verwendet werden kann:

Norbert Finkenbusch, Soziale Sicherung bei Arbeitsunfähigkeit Walhalla Fachverlag, Regensburg 2018

Hinweis: Unsere Werke sind stets bemüht, Sie nach bestem Wissen zu informieren. Alle Angaben in diesem Werk sind sorgfältig zusammengetragen und geprüft. Durch Neuerungen in der Gesetzgebung, Rechtsprechung sowie durch den Zeitablauf ergeben sich zwangsläufig Änderungen. Bitte haben Sie deshalb Verständnis dafür, dass wir für die Vollständigkeit und Richtigkeit des Inhalts keine Haftung übernehmen.

Bearbeitungsstand: Juli 2018

WALHALLA Digital:

Mit den WALHALLA E-Books bleiben Sie stets auf aktuellem Stand! Auf www.WALHALLA.de finden Sie unser komplettes E-Book- und App-Angebot. Klicken Sie doch mal rein!

Wir weisen darauf hin, dass Sie die gekauften E-Books nur für Ihren persönlichen Gebrauch nutzen dürfen. Eine entgeltliche oder unentgeltliche Weitergabe oder Leihe an Dritte ist nicht erlaubt. Auch das Einspeisen des E-Books in ein Netzwerk (z. B. Behörden-, Bibliotheksserver, Unternehmens-Intranet) ist nur erlaubt, wenn eine gesonderte Lizenzvereinbarung vorliegt.

Sollten Sie an einer Campus- oder Mehrplatzlizenz interessiert sein, wenden Sie sich bitte an den WALHALLA-E-Book-Service unter 0941 5684-0 oder walhalla@walhalla.de. Weitere Informationen finden Sie unter www.walhalla.de/b2b.

Walhalla u. Praetoria Verlag GmbH & Co. KG, Regensburg Dieses E-Book ist nur für den persönlichen Gebrauch bestimmt. Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Bestellnummer: 7278600

Schnellübersicht

Vorwort	13	
Abkürzungsverzeichnis	14	
Entgeltfortzahlung	17	ı
Krankengeld	81	II
Verletztengeld	221	III
Literatur	251	IV
Stichwortverzeichnis	253	V

Gesamtinhaltsübersicht

Vorv	vort	13
Abki	ürzungsverzeichnis	14
l.	Entgeltfortzahlung	17
1	Voraussetzungen	19
1.1	Persönlicher und sachlicher Anwendungsbereich	19
1.2	Arbeitsverhinderung	20
1.3	Wartezeit	26
1.4	Arbeitsunfähigkeit als alleinige Ursache der Arbeitsverhinderung	30
1.5	Unverschuldete Arbeitsunfähigkeit	39
2	Dauer und Höhe des Anspruchs	42
2.1	Beginn und Ende	42
2.2	Wiederholte Arbeitsunfähigkeit wegen derselben Krankheit	45
2.3	Hinzutritt einer Krankheit	51
2.4	Höhe des Anspruchs auf Entgeltfortzahlung	53
2.5	Fortzuzahlendes Arbeitsentgelt	59
2.6	Tariföffnungsklausel	61
3	Medizinische Vorsorge und Rehabilitation	61
3.1	Voraussetzungen	62
3.2	Dauer der Entgeltfortzahlung	62
3.3	Anzeige- und Nachweispflicht	63
3.4	Arbeitnehmer, die nicht Mitglied einer Krankenkasse sind	64
4	Beendigung des Arbeitsverhältnisses	64
4.1	Anlasskündigung	64
4.2	Darlegungs- und Beweislast	66
4.3	Kündigung vor der Arbeitsunfähigkeit	67
4.4	Aufhebungsvertrag	68
4.5	Kündigung durch den Arbeitnehmer	68

5	Anzeige- und Nachweispflicht des Arbeitnehmers	69
5.1	Arbeitsunfähigkeit im Inland	69
5.2	Arbeitsunfähigkeit im Ausland	75
6	Leistungsverweigerungsrecht des Arbeitgebers	76
6.1	Voraussetzungen	77
6.2	Dauer der Leistungsverweigerung	78
6.3	Bindungswirkung für den Erstattungsanspruch nach § 1 AAG	79
6.4	Übergang des Anspruchs auf Entgeltfortzahlung auf die Krankenkasse	79
7	Ausgleich der Arbeitgeberaufwendungen	80
II.	Krankengeld	81
1	Allgemeines	84
2	Leistungsgründe	84
2.1	Sterilisation oder Schwangerschaftsabbruch	85
2.2	Organ-, Gewebe- oder Blutspende	86
2.3	Krankheit oder stationäre Behandlung	86
2.4	Pflege eines erkrankten Kindes	88
3	Voraussetzungen des Anspruchs bei Arbeitsunfähigkeit oder stationärer Behandlung	88
3.1	Versicherungsverhältnis	88
3.2	Arbeitsunfähigkeit	97
3.3	Stationäre Behandlung	104
3.4	Nachweis der Arbeitsunfähigkeit	105
3.5	Begutachtung	107
3.6	Aufklärung und Beratung	109
4	Entstehen des Anspruchs	111
4.1	Grundsatz	111
4.2	Besondere Personenkreise	111
4.3	Wahlerklärung	112
4.4	Versicherungsverhältnis	112
4.5	Fortsetzungserkrankung	113

5	Ruhen des Anspruchs	114
5.1	Arbeitsentgelt	115
5.2	Arbeitseinkommen	119
5.3	Elternzeit	120
5.4	Entgeltersatzleistungen	120
5.5	Ausländische Entgeltersatzleistungen	125
5.6	Verspätete Meldung der Arbeitsunfähigkeit	126
5.7	Wahlerklärung	130
5.8	Beitragsrückstand	131
6	Auszahlung des Krankengeldes	132
6.1	Vorschüsse	132
6.2	Verzinsung	134
6.3	Verletzung der Unterhaltspflicht	136
6.4	Aufrechnung, Verrechnung	139
6.5	Pfändung	140
7	Höhe und Zahlung des Krankengeldes	141
7.1	Regelentgelt für Arbeitnehmer	141
7.2	Regelentgelt für Versicherte, die nicht Arbeitnehmer sind	157
7.3	Höchstregelentgelt	162
7.4	Höhe des Krankengeldes	163
7.5	Begrenzung auf das Netto-Arbeitsentgelt	164
7.6	Bezieher von Leistungen nach dem SGB III	169
7.7	Mehrfachbeschäftigte Arbeitnehmer	171
7.8	Zahlung des Krankengeldes	171
7.9	Anpassung des Krankengeldes	174
8	Beiträge zur Pflege-, Renten- und Arbeitslosen- versicherung	176
8.1	Beitragspflichtige Einnahmen	179
8.2	Zubilligung von Rente	181
8.3	Beitragssatz	182
8.4	Tragung der Beiträge	183
	_	

9	Dauer des Anspruchs auf Krankengeld	185
9.1	Blockfrist	186
9.2	Leistungsdauer	188
9.3	Anrechenbare Zeiten	193
9.4	Neuer Anspruch auf Krankengeld	194
10	Krankengeld und Rente	196
10.1	Ausschluss des Krankengeldes	196
10.2	Erstattungsanspruch der Krankenkasse	198
10.3	Kürzung des Krankengeldes	198
11	Wegfall und Versagen des Krankengeldes	199
11.1	Aufforderung zum Antrag auf Leistungen zur Teilhabe	199
11.2	Aufforderung zum Rentenantrag	215
11.3	Leistungsbeschränkung bei Selbstverschulden	215
11.4	Mitwirkung des Versicherten	216
12	Krankengeld bei Erkrankung eines Kindes	217
12.1	Voraussetzungen	217
12.2	Altersgrenze	217
12.3	Dauer	218
12.4	Alleinerziehende	218
12.5	Berechnung und Höhe	219
12.6	Beiträge	219
12.7	Schwerstkranke Kinder	219
12.8	Freistellung von der Arbeitsleistung	220
III.	Verletztengeld	221
1	Allgemeines	222
2	Anspruch	222
2.1	Voraussetzungen	222
2.2	Dauer	235
2.3	Wiedererkrankung	241
2.4	Ausschluss des Anspruchs auf Krankengeld	242

V.	Stichwortverzeichnis	253
IV.	Literatur	251
5.2	Sozialleistungen	250
5.1	Arbeitsentgelt oder Arbeitseinkommen	250
5	Anrechnung von Einkommen	250
4	Mitgliedschaft und Versicherungspflicht in der Sozialversicherung	249
3.8	Unternehmer	248
3.7	Bezieher von Leistungen nach dem SGB II und SGB III	247
3.6	Günstigkeitsvergleich und Neufestsetzung	246
3.5	Höhe des Verletztengeldes	246
3.4	Höchstregelentgelt	245
3.3	Arbeitseinkommen	244
3.2	Kumuliertes Regelentgelt	244
3.1	Arbeitsentgelt	243
3	Höhe	243

Vorwort

Die wirtschaftliche Sicherung während einer Arbeitsunfähigkeit ist für Arbeitnehmer und Selbstständige von existenzieller Bedeutung.

Arbeitnehmer erhalten zunächst Entgeltfortzahlung von ihrem Arbeitgeber (Teil I), bevor die Krankenkasse mit Krankengeld eintritt (Teil II). Bei einem Arbeitsunfall wird statt des Krankengeldes ein Verletztengeld gezahlt (Teil III).

Selbstständige, die bei einer gesetzlichen Krankenkasse versichert sind, sind vom Krankengeld ausgeschlossen. Durch eine Wahlerklärung kann der Ausschluss vermieden werden. Außerdem bieten die Krankenkassen Wahltarife an, die das gesetzliche Krankengeld ergänzen.

Dieses Fachbuch greift praxisorientiert die wichtigsten Regelungen heraus. Zahlreiche Beispiele ergänzen die Ausführungen und erleichtern ein besseres Verständnis der komplexen Rechtsmaterie.

Norbert Finkenbusch

Abkürzungsverzeichnis

AAG Gesetz über den Ausgleich der Arbeitgeberaufwendungen für

Entgeltfortzahlung

Abs. Absatz

AlgW Arbeitslosengeld bei Weiterbildung

AltTZG Altersteilzeitgesetz

ArblVers Arbeitslosenversicherung

AU Arbeitsunfähigkeit

AU-RL Arbeitsunfähigkeits-Richtlinie

BAG Bundesarbeitsgericht
BBiG Berufsbildungsgesetz

BEEG Gesetz zum Elterngeld und Elternzeit

BetrAVG Gesetz zur Verbesserung der betrieblichen Altersversorgung

BFDG Bundesfreiwilligendienstgesetz

BGB Bürgerliches Gesetzbuch

BSG Bundesozialgericht

BT-Drs. Drucksache des Deutschen Bundestages

Buchst. Buchstabe

BUrlG Bundesurlaubsgesetz

BVerfG Bundesverfassungsgericht
BVG Bundesversorgungsgesetz
EFZG Entgeltfortzahlungsgesetz
EStG Einkommensteuergesetz
EuGH Europäischer Gerichtshof

GKV Gesetzliche Krankenversicherung

ff. fortfolgende

IfSG Infektionsschutzgesetz

JGG Jugendgerichtsgesetz

KSchG Kündigungsschutzgesetz

KSVG Künstlersozialversicherungsgesetz

KV Krankenversicherung

Abkürzungsverzeichnis

LSG Landessozialgericht

MDK Medizinischer Dienst der Krankenversicherung

MuSchG Gesetz zum Schutz von Müttern bei der Arbeit, in der

Ausbildung und im Studium (Mutterschutzgesetz)

PV Pflegeversicherung
RV Rentenversicherung
SGB Sozialgesetzbuch
SGG Sozialgerichtsgesetz

StVollzG Strafvollzugsgesetz

SvEV Sozialversicherungsentgeltverordnung

u. a. unter anderemvgl. vergleiche

VV Verwaltungsvereinbarung

z. B. zum Beispiel

Ziff. Ziffer

ZPO Zivilprozessordnung

I. Entgeltfortzahlung

1	Voraussetzungen	19
1.1	Persönlicher und sachlicher Anwendungsbereich	19
1.2	Arbeitsverhinderung	20
1.3	Wartezeit	26
1.4	Arbeitsunfähigkeit als alleinige Ursache der Arbeitsverhinderung	30
1.5	Unverschuldete Arbeitsunfähigkeit	39
2	Dauer und Höhe des Anspruchs	42
2.1	Beginn und Ende	42
2.2	Wiederholte Arbeitsunfähigkeit wegen derselben Krankheit	45
2.3	Hinzutritt einer Krankheit	51
2.4	Höhe des Anspruchs auf Entgeltfortzahlung	53
2.5	Fortzuzahlendes Arbeitsentgelt	59
2.6	Tariföffnungsklausel	61
3	Medizinische Vorsorge und Rehabilitation	61
3.1	Voraussetzungen	62
3.2	Dauer der Entgeltfortzahlung	62
3.3	Anzeige- und Nachweispflicht	63
3.4	Arbeitnehmer, die nicht Mitglied einer Krankenkasse sind	64
4	Beendigung des Arbeitsverhältnisses	64
4.1	Anlasskündigung	64
4.2	Darlegungs- und Beweislast	66
4.3	Kündigung vor der Arbeitsunfähigkeit	67
4.4	Aufhebungsvertrag	68
4.5	Kündigung durch den Arbeitnehmer	68

I. Entgeltfortzahlung

1 Voraussetzungen

Die Fortzahlung des Arbeitsentgelts im Krankheitsfall und die Feiertagsbezahlung sind für Arbeitnehmer im Entgeltfortzahlungsgesetz (EFZG) geregelt. Arbeitnehmer sind Arbeiter, Angestellte sowie die zu ihrer Berufsbildung Beschäftigten (vgl. § 1 Abs. 2 EFZG). Heimarbeiter, Hausgewerbetreibende und ihnen Gleichgestellte erhalten im Krankheitsfall keine Entgeltfortzahlung, sondern einen Zuschlag zum Arbeitsentgelt (vgl. § 10 Abs. 1 Satz 1 EFZG).

1.1 Persönlicher und sachlicher Anwendungsbereich

Das EFZG ist unabhängig von der Staatsangehörigkeit der Betroffenen auf alle Arbeitsverhältnisse in Deutschland anzuwenden. Auf den Wohn- oder Aufenthaltsort des Arbeitnehmers oder des Arbeitgebers kommt es nicht an. Das EFZG gilt auch, wenn die außerhalb der Bundesrepublik ausgeübte Beschäftigung als Ausstrahlung der inländischen Beschäftigung anzusehen ist (vgl. § 4 SGB IV). Umgekehrt haben Personen, deren Beschäftigung in der Bundesrepublik als Einstrahlung im Sinne des § 5 SGB IV anzusehen ist, keinen Anspruch auf Entgeltfortzahlung.

Arbeitnehmer erhalten Entgelt

- an gesetzlichen Feiertagen (vgl. § 2 EFZG),
- im Krankheitsfall (vgl. § 3 Abs. 1 EFZG),
- aufgrund
 - einer nicht rechtswidrigen Sterilisation oder
 - eines nicht rechtswidrigen Abbruchs der Schwangerschaft (vgl. § 3 Abs. 2 EFZG),
- bei einer Spende von Organen, Geweben oder Blut (vgl. § 3a EFZG).

Heimarbeiter erhalten

- einen Zuschlag zum Arbeitsentgelt zur wirtschaftlichen Sicherung im Krankheitsfall (vgl. § 10 EFZG) oder
- die Feiertagsbezahlung (vgl. § 11 EFZG)

(vgl. § 1 Abs. 1 EFZG). Darüber hinaus kann der Anspruch auf Entgeltfortzahlung durch vertragliche Vereinbarungen ergänzt werden (z. B. in Tarif- oder Arbeitsverträgen).

I. Entgeltfortzahlung

Leistungen der Sozialversicherung wie Krankengeld, Übergangsgeld oder Verletztengeld werden während der Entgeltfortzahlung nicht erbracht. Der Anspruch darauf "ruht" (vgl. u. a. §§ 44 Abs. 3, 49 Abs. 1 Nr. 1 SGB V). Andererseits tritt z. B. die Krankenkasse mit Krankengeld ein, wenn der Arbeitgeber während einer Arbeitsunfähigkeit die Entgeltfortzahlung zu Recht oder zu Unrecht verweigert.

Geringfügig Beschäftigte (vgl. § 8 Abs. 1 SGB IV) sind nicht von der Entgeltfortzahlung ausgeschlossen (vgl. Beispiel 1). Mithin erhalten auch

- Arbeitnehmer in einem auf nicht mehr als drei Monate oder 70 Arbeitstage befristeten Arbeitsverhältnis (längstens bis zum vereinbarten Fristablauf; vgl. § 8 Abs. 2 EFZG) sowie
- geringfügig beschäftigte Arbeitnehmer, deren Arbeitsentgelt regelmäßig im Monat 450 Euro nicht übersteigt,

im Krankheitsfalle das Entgelt fortgezahlt.

Beispiel 1: Geringfügig entlohnte Beschäftigung

Eine Arbeitnehmerin ist geringfügig beschäftigt und erzielt ein monatliches Arbeitsentgelt von 450 Euro. Als Ehegattin eines Krankenkassenmitglieds ist sie in der Krankenversicherung familienversichert (vgl. § 10 Abs. 1 Satz 1 SGB V). Wenn die Arbeitnehmerin arbeitsunfähig ist, erhält sie von ihrem Arbeitgeber das Entgelt fortgezahlt.

Hinweis: Der Anspruch ist auf sechs Wochen begrenzt. Krankengeld wird anschließend nicht gezahlt, weil der Anspruch für familienversicherte Personen ausgeschlossen ist (vgl. § 44 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 SGB V).

1.2 Arbeitsverhinderung

Entgelt ist fortzuzahlen, wenn der Arbeitnehmer durch Arbeitsunfähigkeit infolge Krankheit ohne Verschulden an seiner Arbeitsleistung verhindert ist (vgl. § 3 Abs. 1 Satz 1 EFZG). Es ist nicht erforderlich, dass der Arbeitnehmer die Arbeit (erstmalig) tatsächlich aufgenommen hat.

Stichwortverzeichnis

Abbruch der Schwangerschaft 21, Absenkung 175 Abzüge 116 Akkordlohn 59 Akkordtarif 153 Alleinerziehende 218 Altersgeld 215 Anlasskündigung 64 Anpassung 163, 180 Anpassungsfaktor 174 Antrag auf Leistungen zur Teilhabe 201 Anwesenheitsprämien 61 Anzeigepflicht 69 Arbeitseinkommen 119, 141, 157, Arbeitsentgelt 141 Arbeitsentgelt nach Monaten Arbeitserprobung 90, 234 Arbeitskampf 35 Arbeitslosengeld I 124, 169, 247, Arbeitslosengeld II 90, 125, 248, Arbeitsunfähigkeit 21, 84, 88, 97, 98, 228 Arbeitsunfähigkeit infolge Krankheit 20 Arbeitsunfall 222 Arbeitsverhinderung 30 Ärztliche Behandlung 31 Ästhetische Operation 215 Aufforderung 199 Aufrechnung 139 Aufschiebende Wirkung Ausgleich 80 Ausland 75, 106 Ausschluss 197

Ausstrahlung 19

Behandlungsbedürftigkeit 98 Beitragsbemessung 157 Beitragsbemessungsgrenze 179 Beitragspflicht 179 Beitragspflichtige Einnahmen Beitragssatz 182 Beitragszuschlag für Kinderlose Bemessungsentgelt 179 Bemessungsgrundlage 180 Bemessungszeitraum 142, 146, 158 Beratung 109 Berechnungsfaktor 174 Berechnungsgrundlage 146 Berufsfindung 234 Berufskrankheit 222 Berufskrankheiten 226 Beschäftigungsverbot 32 Bestrahlungsbehandlung 31 Beweislast 51 Beweislastumkehr 41 Beweismittel 71 Bewilligungsabschnitt 111 Bezugsmethode 142 Blockfrist 194 Blutspende 19, 24, 86 Brutto-Arbeitsentgelt 116, 164

Darlegungs- und Beweislast 30, 38, 41, 66, 68 Dauer 62 Dauerzustand 22 Dispositionsbefugnis 210 Drittschuldnererklärung 140 Durchschnittsverdienst 59

Eigenwirtschaftliche Verrichtungen 223 Einheitliches Arbeitsverhältnis 46

Einmalig gezahltes Arbeitsentgelt 60
Einmalzahlungen 157, 179
Einstrahlung 19
Elternzeit 34, 120
Entgeltabrechnungszeitraum 142
Entgeltausfallprinzip 53
Entgeltfortzahlung 19
Entlassmanagement 106
Erblindung 22
Ereignistag 43
Erholungsurlaub 35
Ermessen 202
Erstattungsanspruch 198, 222
Erstbescheinigung 70, 105
Erwerbsfähigkeit 200

Feiertag 35
Feststellung 111
Folgebescheinigung 71, 105
Fortsetzungserkrankung 47, 70, 127
Freistellung 31, 220

Erwerbsminderung 91, 181

Erwerbstätige 112

Gebrauchsüberlassung 119
Gelegenheitsursache 224
Gemischte Tätigkeiten 224
Geringfügig Beschäftigte 20
Gesundheitsschaden 223
Gewebespende 19, 86
Gewinn 119
Gruppenakkord 59
Günstigkeitsvergleich 249
Gutachten 201

Haftungsausfüllende Kausalität 223 Heilbehandlung 229 Heimarbeiter 19 Heizung 119 Hinzugetretene Erkrankung Hinzurechnungsbetrag 155, 165, 244 Hinzutritt 51 Höchstanspruch 191 Höchstregelentgelt 162, 243, 245

Jahresarbeitsverdienst 246

Kausalität 224
Kind 30, 228
Kinderpflege-Krankengeld 217
Kinderpflege-Verletztengeld 235
Kontinuität 144
Krankengeldberechnung 141
Krankengeldspitzbetrag 120, 198, 212, 237
Krankenhaus 84, 105
Krankheit 21, 88
Kündigungsschutz 64
Künstler 93, 111, 161
Kurzarbeit 170
Kurzarbeitergeld 120, 123, 170, 250
Kürzung 198, 212

Leibesfrucht 227
Leistungen zur Teilhabe 232
Leistungsablauf 192
Leistungsantrag 109
Leistungsausschluss 193
Leistungsdauer 186, 188, 193
Leistungsverweigerungsrecht 76, 78
Leitbild des gesunden Menschen 21
Lohnklage 80

Mehrarbeitsstunden 57, 150 Mehrfachbeschäftigte 171 Meldefrist 127 Mitgliedschaft 112, 214 Mittelbare Folgen 226 Mitwirkung 160, 216 Mitwirkungspflichten 200 Monatsgehalt 153 Monokausalität 30

254

V

Mutterschaftsgeld 124, 250 Mutterschaftsleistungen 80

Nachtarbeitszuschläge 60 Nachweis 72 Nachweispflicht 69 Naturalvergütung 119 Nebentätigkeit 40 Netto-Arbeitsentgelt 164 Nettolohnvereinbarung 59 Niederschrift 206

Obliegenheit 126 Organspende 19, 86

Pfändungsfreigrenzen 140 Pfändungs- und Überweisungsbeschluss 141 Pfändungsverfügung 141 Pflegeversicherung 182 Piercing 215 Prognoseentscheidung 238, 240 Provisionen 153 Prozessstandschaft 80

Rechtsbehelfsfrist 207
Rechtsmittelbelehrung 207
Referenzprinzip 59
Regelaltersrente 215
Regelentgelt 141, 147
Rehabilitation 61
Rehabilitationseinrichtung 105
Rente 91
Renten 157
Rentenantrag 215
Rentenantragsfiktion 210
Rentenversicherungsträger 101
Restleistungsvermögen 196
Ruhendes Arbeitsverhältnis 45
Ruhenswirkung 116

Sachbezüge 60, 119 Sachgüter 119 Schadenersatzanspruch 76 Schriftform 204 Schulbesuch 228 Schüler 228 Schutzfrist 32 Schwangere 33 Schwangerschaftsabbruch 84, Schwerstkranke Kinder 219 Sechs-Monats-Zeitraum 48 Selbstverschulden 39 Sondervergütungen 60 Sonderzahlung 168 Sonntagszuschläge 60 Sozialversicherung 176 Spende von Organen oder Geweben 24 Sperrzeit 125 Sport 41 Stammrecht 213 Starre Blockfrist 186 Statuswechsel 29, 46 Sterilisation 21, 22, 84, 85 Steuerbescheid 119 Streik 35 Studenten 228 Studium 228 Suspensiveffekt 208

Tariföffnungsklausel 61
Tätowierung 215
Teil-Arbeitsentgelt 116
Teilhabe 161
Teilhabe am Arbeitsleben 90, 233
Tragung der Beiträge 183
Treu und Glauben 79
Trunkenheit 41

Übergangsgeld 101, 120, 122, 234, 238
Unbezahlter Urlaub 37
Unfallfolgen 223
Unmittelbarkeit 230
Unterhaltsgeld 169
Unterhaltspflicht 136
Unternehmer 236, 243, 248
Ursprungserkrankung 185, 229

Stichwortverzeichnis

Verkehrsunfall 41 Verletztengeld 222, 243, 246 Verrechnung 140 Verschulden 20, 39 Versicherungsfall 222 Versicherungsschutz 176, 222 Versicherungsverhältnis 88, 103, 112 Versorgungsbezüge 157 Versorgungskrankengeld 120, 121, Verwaltungsakt 199 Verweisungstätigkeit 103 Verzinsung 134 Vollrente 181 Vollziehung 209 Vorerkrankungszeit 52, 189 Vorschüsse 132 Vorsorge 61

Vorsorgeeinrichtung 105

Wahlerklärung 92, 112, 130, 176
Wahltarif 92, 176
Wartezeit 24, 26
Wegeunfälle 225
Wegfall 212
Wehrdienst 45
Widerspruch 206
Wiederaufleben 213
Wiederholte Arbeitsunfähigkeit 45
Wirtschaftliche Sicherung 84
Wohnung 119

Zahlbetrag 183 Zumutbarkeit 99, 239 Zurückbehaltungsrecht 78 Zusatzbeitrag 249 Zweifel 73, 107 Zwischenbeschäftigung 22 Zwölf-Monats-Zeitraum 49

V